Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **16 (2001)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

trag zu einer gemeinsamen Gedächtnis-Leistung beizutragen haben.

◆

Im Schwerpunkt befasst sich die vorliegende Ausgabe von ARBIDO mit einem Grenzgebiet des Archivwesens, genauer mit dem Thema *Literaturarchiv* oder dem «Informationszentrum für Handschriften», womit gleich die Frage der Grenzziehung, der berufsgrenzüberschreitenden Kooperation oder Komplementarität aufgeworfen wird. Sind Literaturarchive überhaupt Archive im eigentlichen Sinne? Weht dort mehr «Weltgeist» als in Archiven öffentlicher Verwaltungen oder privater Firmen? Interessierte Benutzende werden allerdings kaum an einem terminologischen Streit interessiert sein. Sie suchen etwas, sie haben Fragen. Sie wollen wissen, wer die Quellen hat, damit sie Antworten finden. Bei allen Unterschieden – Archive und Literaturarchive stehen vor ähnlichen Problemen: Was soll aufbewahrt werden? Wie kann etwas aufbewahrt werden? Wie behalte ich die Übersicht über das Archivgut? Traditionelles Archiv, Literaturarchiv oder modernes Informationszentrum – auch das sind keine Gegensätze, denn traditionelle Archive müssen heute in Form von Informationszentren in Erscheinung treten. Wichtig ist in beiden Fällen, dass das Archivgut die Genese, sei es diejenige einer politischen Entscheidung oder eines künstlerischen Werks, dokumentiert und nachvollziehbar hält.

Andreas Kellerhals

ANDREAS KELLERHALS

Geboren 1954. Schulen und Studium in Bern (Neuere allgemeine Geschichte, Architekturgeschichte und Staatsrecht), abgeschlossen mit einem Lizentiat (1985) zu den protostatistischen Erhebungen im Staate Bern 1528–1831 («Weisst du wieviel Sternlein stehen ...?»). Nach dem Studium Assistent am Pädagogischen Seminar, dann am Historischen Institut, Mitarbeit im Rahmen des NFP 23 «Artificial Intelligence and Robotics» an einem Projekt des Schweizerischen Bundesarchivs («Prototyping of a System for the Intelligent Management of Information»). Seit 1991 am Schweizerischen Bundesarchiv, zuerst als Direktionsadjunkt, ab 1994 als Vizedirektor, zuständig für Erschliessung, Vermittlung (Lesesaal, Forschung, Ausstellungen, Publikationen etc.), beides im Jobsharing mit Regula Nebiker. Kellerhals: «Heute bin ich zuständig für den ganzen operativen Bereich (inkl. Inspektion, Aktensicherung und -übernahmen, Bewertung). Mein Einstieg in die Archivwelt erfolgte ganz von der Benutzungsseite her, zuerst als Historiker im Lesesaal, später in einem Forschungsprogramm zum Thema (automatische) Erschliessung von Archivgut, dann als Verantwortlicher für den Benutzungs- und Vermittlungsteil im Schweizerischen Bundesarchiv».

Bild: Der neue VSA/AAS-Präsident Andreas Kellerhals bei seiner Antrittsrede am 13. September 2001 in Genf. (Foto: Roger Rosset).

IMPRESSUM

ARBIDO N° 10/2001 – 16e année
© ARBIDO ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), des Verbands der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)
Revue officielle mensuelle de l'Association des Archivistes Suisses (AAS), l'Association des Bibliothèques et Bibliothécaires Suisses (BBS), l'Association Suisse de Documentation (ASD)
Rivista ufficiale mensile dell'Associazione degli Archivisti Svizzeri (AAS) Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri (BBS) Associazione Svizzera di Documentazione (ASD)

Websites der Verbände
BBS: http://www.bbs.ch
SVD/ASD: http://www.svd-asd.org
VSA/AAS: http://www.staluzern.ch/vsa/

Chefredaktor – *Rédacteur en chef*
Daniel Leutenegger, Büro Bulliard, 1792 Cordast
Tel.: 026/684 16 45, Fax: 026/684 36 45
E-Mail: dlb@dreamteam.ch

Redaktorin BBS – *Rédactrice BBS*
Danielle Mincio, Bibliothèque cantonale et universitaire, Bâtiment central, 1015 Lausanne-Dorigny
Tél.: 021/692 47 83, fax: 021/692 48 45
E-mail: Danielle.Mincio@bcu.unil.ch

Redaktionsschluss:
12/2001: 8.11.2001, 1/2002: 7.12.2001

Redaktorinnen VSA – *Rédactrices AAS*
Barbara Roth, Archives d'Etat de Genève, case postale 3964, 1211 Genève 3
Tél.: 022/319 33 95 + 022/786 12 12, fax: 022/319 33 65
E-mail: Barbara.Roth@etat.ge.ch

Bärbel Förster, Schweizerisches Bundesarchiv, Archivstrasse 24, 3001 Bern
Tel.: 031/324 10 86, Fax: 031/322 78 23
E-Mail: baerbel.foerster@bar.admin.ch

Redaktor SVD – *Rédacteur ASD*
Jürg Hagmann
E-Mail (P): jhagmann@dplanet.ch
E-Mail (G): hagmann@eurospider.com
Tel.: 01/350 32 30

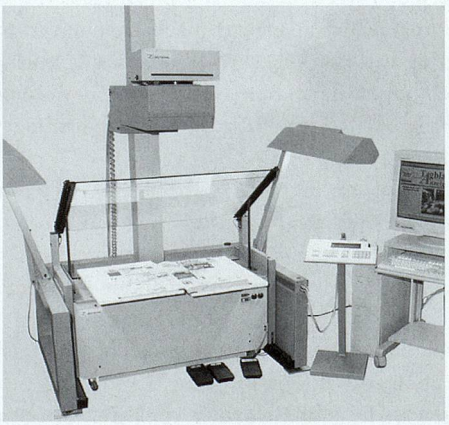
Inserate, Stellenangebote, Beilagen usw. *Annonces, offres d'emploi, encarts, etc.*
Stämpfli AG, Inseratenabteilung, Postfach, 3001 Bern, Tel.: 031/300 63 84
Fax: 031/300 63 90
E-Mail: inserate@staempfli.com

Abonnemente – *Abonnements* – Einzelnummern
Stämpfli AG, Administration, Postfach, 3001 Bern, Tel.: 031/300 63 41
Fax: 031/300 63 90
E-Mail: abonnemente@staempfli.com
11 Hefte – *11 nos*: Fr. 110.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen – *Compris dans la cotisation des membres*)
Auslandsabonnemente – *Abonnements étrangers*: Fr. 130.– (inkl. Porto – *frais de port inclus*)
Kündigung ARBIDO-Abo: November
Einzelnummer: Fr. 15.– plus Porto und Verpackung

Layout – Druck – *Impression*
Stämpfli AG, Hallerstrasse 7, Postfach, 3001 Bern

/r/f/s/ art of microfilm magic scanning

Analog auf Mikrofilm oder digital archivieren? Das Hybrid-Kamerasystem **Omnia OK 300** A0 hält alle Optionen für die Zukunft offen. Zur Mikroverfilmung auf 35/16 mm Rollfilm mit einer Auflösung von 200 Linien/mm kann dieses System **gleichzeitig** mit bis zu 800 dpi scannen.



Bedienungsmodi: Nur Scannen, nur Verfilmen oder gleichzeitig Scannen **und** Verfilmen. Die automatische Hybrid-Funktion erfasst in nur sieben Sekunden eine Vorlage archivsicher! Flexible Buchwippen sichern den schonenden Umgang mit dem Original.

Wir haben die professionellen Produkte die sie brauchen.

/r/f/s/ Mikrofilm AG
Hinterbergstrasse 15
6300 Cham

Tel: 041 741 66 77
Fax: 041 741 30 48
Email: rfs@frik.ch
Internet: www.frik.ch